



Thaler Lustspecht

Sonderausgabe Fasching 2011

Zugestellt durch Post.at

Informationsblatt der Thaler Alternativen Lüste (**ThAL**) www.thalbeigraz.at

Blattlinie: Humor ist, wenn man - auch über sich selber - lacht.

Einkaufszentrum Thal NEUERÖFFNUNG!

Noch geheim! Details über das neue Einkaufszentrum in Thal! Nach dem Zusperrern des Kaufmanns steht Thal wieder mal ohne Nahversorger da. Dem **Lustspecht** liegen jedoch Berichte über einen geplanten Megadeal von **Bgm. Peter Scheck-hoffer** vor: bereits am 08. März wird ein neues Einkaufszentrum eröffnet werden, zwei Geschäfte machen den Anfang: die allseits bekannte Kette **holland Media mark** wird eine neue Filiale in Thal er-



öffnen! „Durch die Kombination von Blumen und Technik glauben wir, ein neues Erfolgsmodell gefunden zu haben. Thal sehen wir als idealen Standort an, denn was soll man hier abends sonst machen als vorm Fernseher zu sitzen; und ein Blumengeschäft fehlt in Thal sowieso“ meint dazu der Pressesprecher von **holland Media mark**. Im Rahmen dieser Wirtschaftsoffensive wurde auch eine teilweise Nachfolge für den Kaufmann gefunden.

Stolz präsentiert **Bgm. Scheck-hoffer** auf obigem Bild den neuen Kaugummiautomaten und meint dazu: "Ein Meilenstein für die Gemeinde. Ich hab im Brummer seinem Buch nachgelesen und es gab noch nie einen solchen Automaten in Thal!". Stargäste bei der Eröffnungsfeier am 08. März werden die passionierten **Stan & Ollie Doubles Peter Scheck-hoffer** und **Hein Gurgl** sein, die unter dem Motto „Zwei wie Pech und Schwafel“ auftreten.

Neues vom Thalersee

Der Thalersee ist nunmal das touristische Zentrum von Thal; um dies auch weiterhin zu sichern, hat die Gemeinde mehrere vielversprechende Vorhaben in der Schublade liegen. Chance auf Realisierung? Vielleicht! Aber lesen sie selbst:

1. Park & Ride

Die geplante Monsterwasserrutsche vom Arnie-Museum hinunter zum Thalersee (wir berichten exklusiv im *Lustspecht* 2010) wird nun doch nicht gebaut, wahrscheinlich würde dies eine zu große Konkurrenz zur Auster Bad Eggenberg bedeuten. Alternativ steht jetzt die Idee im Raum, den Thalersee auszulassen und eine Tiefgarage zu errichten, um die Parkplatzproblematik im Sommer beim Grillen und im Winter beim Eislaufen zu beheben.

2. Thal on ICE

Die Gemeindeführung untersucht gerade eine gänzliche Neuverwendung des Thalersees: durch technische Maßnahmen soll es ermöglicht werden, den See ganzjährig als Eislauffläche zu nutzen. Nach Meinung des Ex-Sport-Chef **Scheck-hoffer** werden "mit diesem Projekt viele Probleme gelöst und es wird eine einzigartige Naherholungsstruktur geschaffen! Thal wird

der erste Ort Mitteleuropas sein, wo auch im Hochsommer eisgelaufen werden kann! Noch dazu in kurzen Hosen!" Das Projekt wurde mit dem F5-Team ausgearbeitet. Details von Energie-Ikone **Kohlespelt**: "Die Wärmeenergie des Thalersees, die durch die Vereisung gewonnen wird, soll ganz Thal mit kostenloser Heizenergie versorgen. Der Wirkungsgrad ist enorm, sogar im Sommer!" Davon profitieren wird auch die lokale Wirtschaft, allen voran das lokale 5 (Eis-) Stern-Hotel. Der Bürgermeister weiter: "Dadurch können wir als Gemeinde einen Beitrag leisten, die Gastronomie zu unterstützen. Ohne direkten Förderungsaufwand!" Einige kritische Stimmen aus der Thaler Opposition werden jetzt jedoch laut: "**Scheck-hoffer** geht's doch in erster Linie darum, die desolaten Holzstege nicht reparieren zu müssen. Und die Schlamm-Problematik wird dadurch auch nur scheinbar gelöst. Fehlt nur noch, dass jetzt auch noch Eis-Fischen mitten im Sommer angeboten wird." Die Stadt Graz hat jedenfalls bereits zugesagt, einen Großteil der Kosten zu übernehmen. Für den Rest muss die Gemeinde aufkommen. Finanzchef **Hochbacherl** dazu: "Wir sind perfekt organisiert und planen langfristig und sorgfältig, unser Budgetentwurf

sieht eine realistische Verwirklichung noch vor **2050** vor!" Bis dahin heißt es wohl: schwimmen statt Boot fahren!

3. Klein & fein

Die Gemeindeführung bereitet eine Volksabstimmung vor, um die Entscheidung bezüglich nächster Investitionen im Sinne der Thaler fällen zu können. Die geplanten Projekte orientieren sich am verfügbaren Budget;



zur Wahl stehen: (a) eine Sandkiste, (b) eine Springschnur und (c) ein Kinderschwimmbecken.

4. Wau Wau !

Was San Francisco mit seinem Pier 39 kann, kann Thal schon lange!



Der bestehende Seerundweg wird in den Seehundweg umbenannt; am Steg bei der Liegewiese wird eine Seehundkolonie angesiedelt. Damit erhofft man sich auch eine Lösung des Konflikts um die Renovierung, da ja sowohl Pächter **Klingeling** als auch die Gemeinde unbedingt die Kosten übernehmen wollen, und man sich nicht drauf einigen kann, wer jetzt wirklich darf.

5. Walk of Fame

Mit dem „Boot des Versprechens“ wurde der Grundstein für einen „Walk of Fame“ rund um den Thalersee gelegt. Ab sofort können die nicht mehr benötigten Ruder- und Tretboote (also alle) von Politikern oder Filmstars gekauft, und mit Widmung versehen rund um den Thalersee eingegraben werden. Preise für Extras wie Sitzbankerl oder geschotterter Platz vor dem Boot sind der bald erscheinenden Preisliste zu entnehmen.



Lustspechtl:

„Ich hätt´ eich ja den Lustspecht persönlich mitm E-Radl vorbeigebracht, aber leider gibt's da jo 2011 ka Förderung mea dafia, weil sich 2010 da Vöitsbörgger und die aundan Grünen alles untern Nagel g'rissen haben!“

Aus dem Gemeinderat

Planlos vor dem Gemeindeamt herumirrende Gemeinderatsmitglieder prägten das Thaler Gemeindebild am Abend des 15. Dezembers 2010! Die Gemeinderatssitzung an diesem Abend ging durch das Ausscheiden der Gemeinderatfixgrößen **Franz Fölkner** sowie **Franz Sotr** mindes-

tens drei Stunden früher als geplant zu Ende. Damit konnte nun niemand rechnen! Die unerwartet gewonnene Zeit konnte mittels Rauchpausen nur kurzfristig überbrückt werden. Denn leider war – trotz der unerwartet frühen Stunde – wie üblich kein offenes Lokal mehr in Thal zu finden.

Unser sensibles Kursangebot

Der Erfolg unseres Kurses „Veganes Keksbacken“ hat alle Erwartungen übertroffen! Daher ist es nur konsequent, weitere Kurse in dieser Richtung anzubieten. Folgende Kurse hat die **Thaler Alternative Lüste (ThAL)** für die Faschingszeit 2011 vorgesehen:

- * Gewaltfreies Brotbacken
- * Sensibles Teigkneten
- * Schmerzfreies Baumschneiden
- * Liebevolltes Blumenpflücken

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben!

Islamisten auch in Thal im Vormarsch!

Altbürgermeister Kollerer entdeckt Minarett-Rohbau in Unterthal!

„Wia's mia der **Ursl Luis** erzählt hot, hob is goar nit glauben können!“. In der Nähe der Lindenhofsiedlung hätt´ er beim Spaziergehn mit seiner **Elfi** a Minarett entdeckt. „I hob´s glei überprüft und tatsächlich: A moderne Stahlkonstruktion, sogar der Rundgang is scho fertig, damit der Muezzin in olle Richtungen schreien koun!“ empört sich der Altpolitiker heftig und fordert entschieden: „A wenn´s derzeit wegen de Bam no fast nit zum seh'n is, dös störrt das Ortsbild. Des muaß wieder weg!“ Er zeigt sich aber auch zuversichtlich: „Da **Scheck-hoffer** hot scho versprochen, dass er dafür sorgen wird. Er hot nua g'sogt, a bisserl wird´s schon dauern, weil die nächste Gemeinderatswahl is erst 2015! Und vorher bringt´s eam nix! Ehrlich g'sogt is ma des z'loung, wal bis dorthin trogn unsere Diandln scho alle de Burka!“

Auch dazu fragten wir einige ThalerInnen:

Roswitha Mayerl, AnrainerIn: „I bin wirklich a toleranter Mensch, oba mia braucht koana in der Früh beim Schlafzimmer einiplärrn!“

Vbgm. Gurgl: De Thaler Islamisten hob'n Glück, dass i do nit gounz daneben wohn!“

Wolfi Fetz, Musikvereinsobmann: „A Schand, überall wird ma schon ang'red. Ma koun als Thaler schon goar nirgends mehr hinfohrn!“

Karli Höferl, Walddorf: „Wohnen durt net de

Weidacker und der **Fölkner** in der Nähe? Woahrscheinlich is dös de Rache, wal ma eanere Türken vom Thalersee vertrieben hobn!“

Pfarrer Höherer: „I hob mi a's ang'schaut und bin beruhigt - der Turm is niedriger wia der Kirchturm“.

Fitz Wagerl, Vorsitzender des provisorischen evangelischen Presbyteriums in Thal:

„Gounz taugt's ma nit, dass de vor uns zu einer eigenen Kirch kemmen“.

Greterl Hopper: „Der **Kollerer** woa rauschig. Des is ja nur der Kamin von unsern Biomasse-Heizkessel. Der hot schon genauso aus'gschaut wia domols, wia er no Bürgermeister woa“.



Kommt Arnie 2011 zurück nach Thal?

Das **Arnie** Museum wurde immer noch nicht eröffnet. Aus üblicherweise gut informierten Kreisen erfuhr der Lustspecht, dass nicht fehlende Ausstellungsstücke an der Verzögerung schuld

sein, sondern **Arnies** Entscheidung, selbst wieder nach Thal in „sein“ Haus zurück zu kehren! Wird der Gasthof **Klingeling** am Thalersee bald ein neues

Planet Hollywood Lokal werden? Wir sind gespannt! Des weiteren werden in Thal auch einige Wohnungen für seine Bodyguards gesucht.

ThAL setzt auf Sicherheit

Auf Grund des erhöhten Aufkommens an Badegästen am Thalersee hat sich die **Thaler Alternative Lüste (ThAL)** dazu entschlossen eine „Baywatch“-Truppe auf die Beine zu stellen.

David „Eddie“ Trichter wird für die Sicherheit von Hunden, Schweinen und Pferden rund um den Thalersee verant-

wortlich sein. **Hermann „Mitch“ Sterntaler** ist durch die Thal Ebner Hochwasser bestens für die seichteren Gewässer rund um den See ausgebildet.

Als Truppenleiterin wird sich **Pamela G.Wrubler** um die Sicherheit aller Badegäste kümmern...



Maniferdl Spezial Service

Noth-Bett und Nachthemd für Stammgäste!

Schon lange war es **Maniferdl Wagerl**, dem Besitzer des Thaler Nobelcafes, ein Ärgernis, dass er seinen Stammgästen kein Rund-um-die Uhr-Service bieten konnte. „Durch das unnötige Hin- und Herfahren zwischen dem Stammpfad bei mir und dem Bett daheim verlieren die Kunden Zeit und ich Geld - das hat jetzt ein Ende!“ – so der findige Wirt.

Einige Stellungnahmen dazu:

Karli Klingeling: „Da **Maniferdl** glaubt wohl hoffentlich nit, dass er dafür koa Nächtigungsabgabe zohn muaß!“.



Ilse Fölkner: „A Beruhigung z'wissen, wo er hinkaun, wenn i eamn amol aussischmeiß!“.

Franz Höllerl: „Wär dem **Maniferdl** des früher eing'folln, hätt i mia vüll G'scher daspart!“.

Tor!

Der Sportverein Thal hat einen neuen Vorstand, Grund genug für den Lustspecht, den Sportverein zu einem kurzen Interview zu bitten.

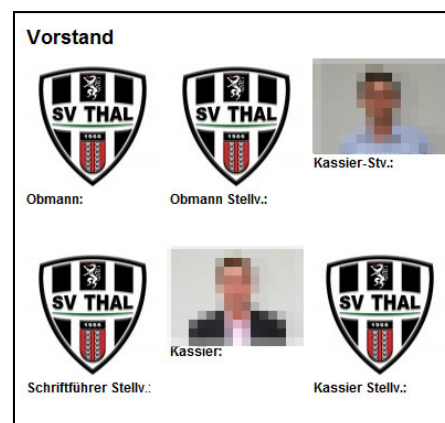
Lustspecht: „Warum gibt es denn jetzt einen Kassier und gleich zwei Kassier-Stellvertreter?“.

Sportverein: „Schauns, Herr Lustspecht, wir haben uns gedacht, wir müssen amal schau, wo das ganze Geld blieben is, das uns die Gemeinde gibt. Weil in der Kassa isses net. Und sechs Augen sehen halt gleich mehr als vier!“.

Lustspecht: „...und warum wurden als Kassaprüfer Bürgermeister und Vizebürgermeister eingesetzt?“.

Sportverein: „Auch die brauchen wir zum Suchen helfen, außerdem kennt sich der Bürgermeister ja schon super mit unseren Finanzen aus.“.

Lustspecht: „Warum gibt's denn von einigen Vorstandsmitgliedern noch kein Foto auf der SV Thal Webseite?“.



Sportverein: „Das ist deswegen, weil die dann unerkannt nach dem Geld mit suchen können!“.